



publicus
Amtliches Veröffentlichungsorgan
der Hochschule Trier -
Trier University of Applied Sciences



2015-04

Veröffentlicht am 06.03.2015

Nr. 04/S. 80

Tag	Inhalt	Seite
06.03.2015	2. Änderungsordnung zur Prüfungsordnung vom 04.05.2012 für den Master-Studiengang „Bauingenieurwesen“ des Fachbereichs BLV der Hochschule Trier	81-87

**2. Änderungsordnung
zur Prüfungsordnung vom 04.05.2012 für
den Master-Studiengang „Bauingenieur-
wesen“ des Fachbereichs BLV an der
Hochschule Trier
vom 04.03.2015**

Auf Grund des § 7 Abs. 2 Nr. 2 und des § 86 Abs. 2 Nr. 3 des Hochschulgesetzes (HochSchG) in der Fassung vom 19.11.2010 (GVBl. S. 463), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 24. Juli 2014 (GVBl. S. 125; BS 223-41), hat der Fachbereichsrat des Fachbereiches Bauingenieurwesen, Lebensmitteltechnik, Versorgungstechnik der Hochschule Trier am 17.12.2014 die folgende Änderungsordnung zur Prüfungsordnung für den Master-Studiengang Bauingenieurwesen an der Hochschule Trier vom 04.05.2012 (veröffentlicht am 22.05.2012 im Amtlichen Veröffentlichungsorgan der Hochschule Trier, publicus Nr. 03, S. 89 ff.) beschlossen. Diese Änderungsordnung hat der Präsident der Hochschule Trier am 03.02.2015 genehmigt. Sie wird hiermit bekannt gemacht.

§ 1 Änderung der Anlagen 1, 2 und 3 zur Prüfungsordnung vom 04.05.2012

Die Anlagen 1, 2 und 3 zur Prüfungsordnung vom 04.05.2012 werden durch die Anlagen 1, 2 und 3 dieser Änderungsordnung ersetzt.

§ 2 Änderung des § 3 Abs. 3 der Prüfungsordnung vom 04.05.2012

§ 3 Abs. 3 der Prüfungsordnung vom 04.05.2012 für den Master-Studiengang Bauingenieurwesen wird wie folgt neu gefasst: Hinsichtlich der nach § 19 Abs. 2 Satz 3 HochSchG in begründeten Ausnahmefällen zulässigen Aufnahme des Masterstudiums vor erfolgreichem Abschluss der Abschlussprüfungen eines Bachelorstudiums wird festgelegt, dass eine Zulassung zum Masterstudium vor Abschluss des Bachelorstudiums nur dann erfolgen kann, wenn zum Zeitpunkt des Beginns des ersten Fachsemesters weniger als 20 Kreditpunkte (ECTS) zum erfolgreichen Abschluss des Bachelorstudiums erbracht werden müssen und die errechnete Durchschnittsnote aller bereits bestandenen Prüfungsleistungen nicht unter der in § 3 Abs. 2 Satz 2 festgelegten Zeugnisabschlussnote von mindestens 3,0 liegt. Die Einschreibung erlischt, wenn die Zugangsvoraussetzungen nicht bis zum Ende des ersten Semesters nachgewiesen werden. Eine erneute Einschreibung in einen Masterstudiengang an der Hochschule Trier ist erst nach erfolgreichem Abschluss eines

ersten berufsqualifizierenden Hochschulstudiums möglich, sofern die Zulassungsvoraussetzungen erfüllt werden.

§ 3 Inkrafttreten

Die Änderungsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Amtlichen Veröffentlichungsorgan der Hochschule Trier „publicus“ in Kraft. Sie gilt für die Studierenden, die ab dem Sommersemester 2015 das Studium im Master-Studiengang Bauingenieurwesen aufgenommen haben bzw. aufnehmen werden.

§ 4 Übergangsvorschrift

Studierende, die das Studium im Master-Studiengang vor Inkrafttreten dieser Änderungsordnung aufgenommen haben, können das Studium nach der bisherigen Ordnung beenden. Diese Übergangsregelung tritt 2 Jahre nach Einführung dieser Änderungsordnung außer Kraft. Härtefälle werden vom Prüfungsausschuss geregelt.

Trier, den 04.03.2015

gez.: Prof. Dr.-Ing. Burkard Fromm
Dekan des Fachbereiches Bauingenieur-
wesen, Lebensmitteltechnik, Versorgungs-
technik

Anlage 1: Studieninhalte und Studienverlauf des Master-Studiengangs *Bauingenieurwesen***Tabelle 1:** Schwerpunkt „Baubetrieb“

Pflichtmodule			1. Sem. (SS)	2. Sem. (WS)	3. Sem. (SS)
Code	Modul	Leistungs- punkte (ECTS) 2)	ECTS	ECTS	ECTS
BIM-A1	Mathematik III	5	5		
BIM-C1	Ganzheitlicher Entwurf	5		5	
BIM-E1	Baubetrieb III	5	5		
BIM-E2	Vergaberecht und Vertragswesen	5	5		
BIM-E3	Baubetrieb IV	5		5	
BIM-E4	Projektmanagement	5		5	
BIM-E5	Arbeitssicherheit	5	5		
BIM-F1	Grundbautechnik	5	5		
BIM-F2	Geo- und Dammbautechnik	5		5	
BIM-J1	Präsentationstechnik / Rhetorik	5			5
BIM-L1	Abschlussarbeit (Master-Thesis)	15			15
Summe Pflichtmodule		65	25	20	20

empfohlene Wahlpflichtmodule: 1)

BIM-A2-WP	Angewandte Informatik	5		5	
BIM-B2-WP	Baustatik III	5	5		5
BIM-E6-WP	Einführung in die BWL / Buchführung	5		5	
BIM-E7-WP	Bauverfahrenstechnik	5		5	
BIM-F3-WP	Gründungssanierung	5		5	
BIM-I1	Spannbetonbau	5	5		5
Angebot WP 1)		30			
zu belegen WP		25	5	10	10
zu belegen P + WP		90	30	30	30

1) Die Wahlpflichtmodule des SS können wahlweise im 1. oder 3. Sem. belegt werden. Alternativ werden als Wahlpflichtmodule die Pflicht- und Wahlpflichtmodule aus den anderen Schwerpunkten anerkannt (siehe Tabelle 2, 3 und 4).

2) 1 Leistungspunkt (ECTS) entspricht einer Arbeitsbelastung von 30 Zeitstunden.

Anlage 1: Studieninhalte und Studienverlauf des Master-Studiengangs *Bauingenieurwesen***Tabelle 2:** Schwerpunkt „**Konstruktiver Ingenieurbau**“**Pflichtmodule**

Code	Modul	Leistungs- punkte (ECTS) ²⁾	1. Sem. (SS)	2. Sem. (WS)	3. Sem. (SS)
			ECTS	ECTS	ECTS
BIM-A1	Mathematik III	5	5		
BIM-B1	Finite Elemente	5	5		
BIM-C1	Ganzheitlicher Entwurf	5		5	
BIM-F1	Grundbautechnik	5	5		
BIM-I1	Spannbetonbau	5	5		
BIM-I2	Massivbau	5		5	
BIM-I3	Stahlbau II / Verbundbau	5		5	
BIM-I4	Holzbau II	5		5	
BIM-I5	Brückenbau II	5	5		
BIM-J1	Präsentationstechnik / Rhetorik	5			5
BIM-L1	Abschlussarbeit (Master-Thesis)	15			15
Summe Pflichtmodule		65	25	20	20

empfohlene Wahlpflichtmodule: ¹⁾

BIM-A2-WP	Angewandte Informatik	5		5	
BIM-B2-WP	Baustatik III	5	5		5
BIM-E2	Vergaberecht und Vertragswesen	5	5		5
BIM-E7-WP	Bauverfahrenstechnik	5		5	
BIM-E4	Projektmanagement	5		5	
BIM-F4-WP	EDV in der Geotechnik	5	5		5
Angebot WP ¹⁾		30			
zu belegen WP		25	5	10	10
zu belegen P + WP		90	30	30	30

¹⁾ Die Wahlpflichtmodule des SS können wahlweise im 1. oder 3. Sem. belegt werden. Alternativ werden als Wahlpflichtmodule die Pflicht- und Wahlpflichtmodule aus den anderen Schwerpunkten anerkannt (siehe Tabelle 2, 3 und 4).

²⁾ 1 Leistungspunkt (ECTS) entspricht einer Arbeitsbelastung von 30 Zeitstunden.

Anlage 1: Studieninhalte und Studienverlauf des Master-Studiengangs *Bauingenieurwesen***Tabelle 3:** Schwerpunkt „Verkehrswesen“**Pflichtmodule**

Code	Modul	Leistungs- punkte (ECTS) 2)	1. Sem. (SS)	2. Sem. (WS)	3. Sem. (SS)
			ECTS	ECTS	ECTS
BIM-A1	Mathematik III	5	5		
BIM-E2	Vergaberecht und Vertragswesen	5	5		
BIM-E4	Projektmanagement	5		5	
BIM-H1	Geometrie Straßenwesen	5	5		
BIM-H2	Verkehrswegebautechnik	5	5		
BIM-H3	Betrieb Straßenwesen	5		5	
BIM-H4	Verkehrsmanagement	5		5	
BIM-H5	EDV Verkehrstechnik	5	5		
BIM-H6	Stadtverkehr und ÖPNV	5		5	
BIM-J1	Präsentationstechnik / Rhetorik	5			5
BIM-L1	Abschlussarbeit (Master-Thesis)	15			15
Summe Pflichtmodule		65	25	20	20

empfohlene Wahlpflichtmodule: 1)

BIM-A2-WP	Angewandte Informatik	5		5	
BIM-D1-WP	Ingenieurvermessung	5	5		5
BIM-G7-WP	Entwässerungsplanung	5		5	
BIM-H7-WP	Geometrie Schienenwesen	5	5		5
BIM-H8-WP	Betrieb Schienenwesen und SPNV	5		5	
BIM-H9-WP	Datenerhebung und –verarbeitung im Verkehrswesen	5	5		5
Angebot WP 1)		30			
zu belegen WP		25	5	10	10
zu belegen P + WP		90	30	30	30

1) Die Wahlpflichtmodule des SS können wahlweise im 1. oder 3. Sem. belegt werden. Alternativ werden als Wahlpflichtmodule die Pflicht- und Wahlpflichtmodule aus den anderen Schwerpunkten anerkannt (siehe Tabelle 2, 3 und 4).

2) 1 Leistungspunkt (ECTS) entspricht einer Arbeitsbelastung von 30 Zeitstunden.

Anlage 1: Studieninhalte und Studienverlauf des Master-Studiengangs *Bauingenieurwesen***Tabelle 4:** Schwerpunkt „Wasserwesen“**Pflichtmodule**

Code	Modul	Leistungs- punkte (ECTS) ²⁾	1. Sem. (SS)	2. Sem. (WS)	3. Sem. (SS)
			ECTS	ECTS	ECTS
BIM-A1	Mathematik III	5	5		
BIM-B1	Finite Elemente	5	5		
BIM-E4	Projektmanagement	5		5	
BIM-F2	Geo- und Dammbautechnik	5		5	
BIM-G1	Ingenieurhydrologie	5	5		
BIM-G2	Abwasserreinigung	5		5	
BIM-G3	Naturnaher Wasserbau	5		5	
BIM-G4	Konstruktiver Wasserbau	5		5	
BIM-G5	EDV-unterstützte Planung von Anlagen des Siedlungswasserbaus	5	5		
BIM-J1	Präsentationstechnik / Rhetorik	5			5
BIM-L1	Abschlussarbeit (Master-Thesis)	15			15
Summe Pflichtmodule		65	20	25	20

empfohlene Wahlpflichtmodule: ¹⁾

BIM-A2-WP	Angewandte Informatik	5		5	
BIM-D1-WP	Ingenieurvermessung	5	5		5
BIM-E2	Vergaberecht und Vertragswesen	5	5		5
BIM-F4-WP	EDV in der Geotechnik	5	5		5
BIM-G6-WP	Irrigation	5	5		5
BIM-G7-WP	Entwässerungsplanung	5		5	
Angebot WP ¹⁾		30			
zu belegen WP		25	10	5	10
zu belegen P + WP		90	30	30	30

¹⁾ Die Wahlpflichtmodule des SS können wahlweise im 1. oder 3. Sem. belegt werden. Alternativ werden als Wahlpflichtmodule die Pflicht- und Wahlpflichtmodule aus den anderen Schwerpunkten anerkannt (siehe Tabelle 2, 3 und 4).

²⁾ 1 Leistungspunkt (ECTS) entspricht einer Arbeitsbelastung von 30 Zeitstunden.

Anlage 2: Prüfungsleistungen**1. Prüfungsleistungen der Pflichtmodule****Schwerpunkt „Baubetrieb“**

Code	Modul	Prüfungsleistung	Wann	Dauer in Minuten	Semester	Leistungspunkte (ECTS)
BIM-A1	Mathematik III	K	PZ 1	120	1	5
BIM-C1	Ganzheitlicher Entwurf	S	PZ 2		2	5
BIM-E1	Baubetrieb III	S	PZ 1		1	5
BIM-E2	Vergaberecht und Vertragswesen	K	PZ 1	120	1	5
BIM-E3	Baubetrieb IV	S	PZ 2		2	5
BIM-E4	Projektmanagement	K	PZ 2	120	2	5
BIM-E5	Arbeitssicherheit	K	PZ 2	120	1	5
BIM-F1	Grundbautechnik	K	PZ 1	120	1	5
BIM-F2	Geo- und Dammbautechnik	K	PZ 2	120	2	5
BIM-J1	Präsentationstechnik / Rhetorik	S	PZ 2		3	5
BIM-L1	Abschlussarbeit (Master-Thesis)	A	PZ 2		3	15

Schwerpunkt „Konstruktiver Ingenieurbau“

Code	Modul	Prüfungsleistung	Wann	Dauer in Minuten	Semester	Leistungspunkte (ECTS)
BIM-A1	Mathematik III	K	PZ 1	120	1	5
BIM-B1	Finite Elemente	S	PZ 1		1	5
BIM-C1	Ganzheitlicher Entwurf	S	PZ 2		2	5
BIM-F1	Grundbautechnik	K	PZ 1	120	1	5
BIM-I1	Spannbetonbau	K	PZ 1	120	1	5
BIM-I2	Massivbau	K	PZ 2	120	2	5
BIM-I3	Stahlbau II / Verbundbau	K	PZ 1	120	2	5
BIM-I4	Holzbau II	K	PZ 1	120	2	5
BIM-I5	Brückenbau II	K	PZ 1	90	1	5
BIM-J1	Präsentationstechnik / Rhetorik	S	PZ 2		3	5
BIM-L1	Abschlussarbeit (Master-Thesis)	A	PZ 2		3	15

Schwerpunkt „Verkehrswesen“

Code	Modul	Prüfungsleistung	Wann	Dauer in Minuten	Semester	Leistungspunkte (ECTS)
BIM-A1	Mathematik III	K	PZ 1	120	1	5
BIM-E2	Vergaberecht und Vertragswesen	K	PZ 1	120	1	5
BIM-E4	Projektmanagement	K	PZ 2	120	2	5
BIM-H1	Geometrie Straßenwesen	S	PZ 1		1	5
BIM-H2	Verkehrswegebau	K	PZ 2	120	1	5
BIM-H3	Betrieb Straßenwesen	S	PZ 2		2	5
BIM-H4	Verkehrsmanagement	S	PZ 2		2	5
BIM-H5	EDV Verkehrstechnik	S	PZ 2		1	5
BIM-H6	Stadtverkehr und ÖPNV	S	PZ 1		2	5
BIM-J1	Präsentationstechnik / Rhetorik	S	PZ 2		3	5
BIM-L1	Abschlussarbeit (Master-Thesis)	A	PZ 2		3	15

Schwerpunkt „Wasserwesen“

Code	Modul	Prüfungsleistung	Wann	Dauer in Minuten	Semester	Leistungspunkte (ECTS)
BIM-A1	Mathematik III	K	PZ 1	120	1	5
BIM-B1	Finite Elemente	S	PZ 1		1	5
BIM-E4	Projektmanagement	K	PZ 2	120	2	5
BIM-F2	Geo- und Dammbautechnik	K	PZ 2	120	2	5
BIM-G1	Ingenieurhydrologie	K	PZ 1	90	1	5
BIM-G2	Abwasserreinigung	K	PZ 2	120	2	5
BIM-G3	Naturnaher Wasserbau	S	PZ 1		2	5
BIM-G4	Konstruktiver Wasserbau	K	PZ 1	120	2	5
BIM-G5	EDV-unterstützte Planung von Anlagen des Siedlungswasserbaus	S	PZ 1		1	5
BIM-J1	Präsentationstechnik / Rhetorik	S	PZ 2		3	5
BIM-L1	Abschlussarbeit (Master-Thesis)	A	PZ 2		3	15

2. Prüfungsleistungen der Wahlpflichtmodule

Code	Modul	Prüfungsleistung	Wann	Dauer in Minuten	Leistungspunkte (ECTS)
BIM-A2-WP	Angewandte Informatik	S	PZ 2		5
BIM-B2-WP	Baustatik III	K	PZ 2	120	5
BIM-D1-WP	Ingenieurvermessung	K	PZ 2	120	5
BIM-E6-WP	Einführung in die BWL / Buchführung	K	PZ 2	120	5
BIM-E7-WP	Bauverfahrenstechnik	K	PZ 2	120	5
BIM-F3-WP	Gründungsanierung	S	PZ 2		5
BIM-F4-WP	EDV in der Geotechnik	S	PZ 2		5
BIM-G6-WP	Irrigation	K	PZ 2	90	5
BIM-G7-WP	Entwässerungsplanung	S	PZ 2		5
BIM-H7-WP	Geometrie Schienenwesen	K	PZ 2	120	5
BIM-H8-WP	Betrieb Schienenwesen und SPNV	K	PZ 2	120	5
BIM-H9-WP	Datenerhebung und -verarbeitung im Verkehrswesen	S	PZ 2		5

PZ 1 = Prüfungszeitraum 1 (zu Beginn des Folgesemesters)

PZ 2 = Prüfungszeitraum 2 (am Ende des Semesters)

K = Klausur; **S** = Seminararbeit; **A** = Abschlussarbeit (schriftliche Ausarbeitung)

Anlage 3: Prüfungsvoraussetzungen

Code	für das Modul	Prüfungsvorleistung (Studienleistung)
BIM-D1-WP	Ingenieurvermessung	Anerkennung von 80 % der Übungen des Moduls BIM-D1-WP (Ingenieurvermessung)
BIM-G1	Ingenieurhydrologie	anerkannte Übung des Moduls BIM-G1 (Ingenieurhydrologie)
BIM-G6-WP	Irrigation	anerkannte Übung des Moduls BIM-G6-WP (Irrigation)
BIM-H2	Verkehrswegebau	Anerkennung von 80% der Übungen des Moduls BIM-H2 (Verkehrswegebau)
BIM-H7-WP	Geometrie Schienenwesen	Anerkennung von 80% der Übungen des Moduls BIM-H7-WP (Geometrie Schienenwesen)
BIM-H8-WP	Betrieb Schienenwesen und SPNV	Anerkennung von 80% der Übungen des Moduls BIM-H8-WP (Betrieb Schienenwesen und SPNV)
BIM-I4	Holzbau II	anerkannter Vortrag des Moduls BIM-I4 (Holzbau II)